

Pressemitteilung

Leipziger Journalisten Schule (LJS) startet zum 1. Oktober 2009 – Weiterbildungsangebot für Fachjournalisten

Am 1. Oktober startet die neugegründete Leipziger Journalisten Schule (LJS) mit ihrem ersten zwölf Monate dauernden Weiterbildungslehrgang. Dieser umfasst die Weiterbildung zum Fachjournalisten für audiovisuelle Medien. Der Start weiterer Lehrgänge ist in Vorbereitung.

Die Leipziger Journalisten Schule wurde ins Leben gerufen, da die Ausbildungsgänge von Journalisten an den Universitäten und Fachhochschulen nicht die Breite des Fachwissens vermitteln, welches die Journalisten in ihrer täglichen Arbeit in der Praxis in Fachredaktionen auch benötigen.

So wissen Absolventen eines Studienganges z.B. für Journalistik/Kommunikation nur wenig mit den Anforderungen anzufangen, die während einer Arbeit als technischer Fachredakteur im Alltag an sie gestellt werden. Das Absolvieren von Testläufen für technische Geräte nach objektiven Kriterien (DIN-Norm) gehört zu ihrer Arbeit ebenso, wie die eigentliche Produktion des journalistischen Beitrags. Die LJS will diese Lücke mit ihrem Angebot schließen.

Das Bildungsangebot richtet sich an Absolventen von Universitäten, Hoch- und Fachschulen mit Studienrichtung Journalistik (Kommunikationswissenschaft, an Absolventen der Studienrichtung Informatik u.a.), die eine journalistische Laufbahn einschlagen wollen und an Quereinsteiger, denen der theoretische Hintergrund fehlt bzw. die Nachholbedarf bei der praktischen Umsetzung haben.

Bei dem in Vollzeit laufenden Weiterbildungslehrgang nimmt neben der Vermittlung von theoretischem Wissen über journalistische wie technische Grundlagen der Medienbranche das Training von praktischen Fertigkeiten großen Raum ein. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, alle Anforderungen, mit denen sie in einem technischen Fachverlag konfrontiert werden, erfolgreich und kreativ zu meistern.

Die Weiterbildung erfolgt multimedial, die Teilnehmer werden herangeführt an die Produktion von Printerzeugnissen (Zeitschriften, Zeitungen), Webseiten, Industriefilmen u.a.

Angesiedelt ist die Leipziger Journalisten Schule beim Auerbach Verlag und Infodienste GmbH (Leipzig), in dessen Testlaboren auch der praktische Teil der Kurse stattfinden wird. Der expandierende Verlag, der seine Wurzeln im Bereich der Unterhaltungselektronik besitzt, entschloss sich zur Gründung der Leipziger Journalisten Schule, da er seit Jahren entsprechend qualifizierte Mitarbeiter sucht, die sowohl über profunde journalistische wie technische Kenntnisse verfügen, aber nur sehr schwer findet. Die kostenpflichtige Ausbildung steht auch Mitarbeitern aus anderen Verlagen offen.

Nähere Informationen zur Leipziger Journalistenschule erhalten Sie auf der Webseite www.der-fachjournalist.de bzw. unter der E-Mailadresse info@der-fachjournalist.de bzw. beim Leiter der Leipziger Journalistenschule, Herrn Uwe Gajowski, unter der telefonischen Rufnummer: 0341/14 95 51 70.